

Sure 14: Abraham (Ibrahim)

Anzahl der Verse in der Sure = 52

Die Reihenfolge der Offenbarung = 72

- [14:0] Im Namen Gottes, des Allernädigsten, des Barmherzigsten
- [14:1] A.L.R.* Eine Schrift, die wir dir offenbarten, um die Menschen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen—im Einklang mit dem Willen ihres Herrn—zum Pfad des Allmächtigen, des Preiswürdigen.
- *14:1 Diese Initialen blieben ein göttlich gesichertes Geheimnis, bis der mathematische Code des Koran im Jahre 1974 n. Chr. entdeckt wurde. Siehe Anhang 1 für die Signifikanz dieser Initialen.
- [14:2] (Dem Pfad) **GOTTES**; des Einen, der alles in den Himmeln und alles auf Erden besitzt. Wehe den Ungläubigen; sie haben sich eine schreckliche Strafe zugezogen.

Was ist Deine Priorität?

- [14:3] Das sind jene, die Priorität diesem Leben gegenüber dem Jenseits geben, vom Weg **GOTTES** fernhalten und ihn krumm zu machen suchen; sie sind weit in die Irre gegangen.

Des Gesandten Sprache

- [14:4] Wir haben keinen Gesandten entsandt, außer (um) in der Sprache seiner Leute (zu predigen), um Dinge für sie zu verdeutlichen. **GOTT** schickt dann in die Irre, wen auch immer Er will, und rechtleitet, wen auch immer Er will. Er ist der Allmächtige, der Weiseste.

Moses

- [14:5] So entsandten wir Moses mit unseren Wundern, sagend: „Führe dein Volk aus der Dunkelheit ins Licht, und erinnere es an die Tage **GOTTES**.“ Dies sind Lehren für eine jede standhafte, dankbare Person.

Die Wichtigkeit des Dankbarseins

- [14:6] Gedenke, dass Moses zu seinem Volk sagte: „Gedenkt der Segen **GOTTES** an euch. Er errettete euch vor Pharaos Leuten, die euch die schlimmste Verfolgung auferlegten, eure Söhne abschlachteten und eure Töchter verschonten. Das war eine schwere Prüfung von eurem Herrn.“

Dankbar vs Undankbar

- [14:7] Euer Herr hat vorgeschrieben: „Je mehr ihr Mir dankt, desto mehr gebe Ich euch.“ Doch wenn ihr undankbar werdet, dann ist Meine Strafe schwer.
- [14:8] Moses sagte: „Wenn ihr nicht glaubt, zusammen mit all den Menschen auf der Erde, **GOTT** benötigt niemanden, ist Preiswürdig.“

Egoistischer Trotz: Ein Menschlicher Zug

- [14:9] Habt ihr nicht von denjenigen vor euch gehört—dem Volke Noahs, 'Aads, Thamuds sowie anderen, die nach ihnen kamen und nur **GOTT** bekannt sind? Ihre Gesandten gingen mit klaren Beweisen zu ihnen, doch sie begegneten ihnen mit Verachtung und sagten: „Wir glauben nicht an das, womit ihr gesandt seid. Wir sind skeptisch gegenüber eurer Botschaft; voller Zweifel.“

Unseren Eltern Blindlings Folgen: Eine Große Menschliche Tragödie

- [14:10] Ihre Gesandten sagten: „Habt ihr Zweifel über **GOTT**; den Initiator der Himmel und der Erde? Er läßt euch nur dazu ein, euch eure Sünden zu vergeben und euch eine weitere Chance zu geben, euch zu erlösen.“ Sie sagten: „Ihr seid nichts weiter als Menschen wie wir, die uns vom Weg fernhalten wollen, wie unsere Eltern anzubeten pflegten. Zeigt uns irgendeine profunde Autorität.“
- [14:11] Ihre Gesandten sagten zu ihnen: „Wir sind nichts weiter als Menschen wie ihr, doch **GOTT** segnet, wen auch immer Er unter Seinen Dienern auserwählt. Wir könnten euch unmöglich irgendeine Art von Autorität zeigen, außer im Einklang mit dem Willen **GOTTES**. Auf **GOTT** sollen die Gläubigen vertrauen.“
- [14:12] „Warum sollten wir nicht auf **GOTT** vertrauen, wo Er uns doch auf unseren Pfaden rechtgeleitet hat? Wir werden angesichts eurer Verfolgung standhaft durchhalten. Auf **GOTT** sollen all die Vertrauenden vertrauen.“
- [14:13] Diejenigen, die nicht glaubten, sagten zu ihren Gesandten: „Wir werden euch aus unserem Land verbannen, es sei denn, ihr kehrt zu unserer Religion zurück.“ Ihr Herr inspirierte sie: „Wir werden die Übertreter unvermeidlich auslöschen.“
- [14:14] „Und wir werden euch nach ihnen ihr Land bewohnen lassen. Dies ist (die Belohnung) für jene, die Ehrfurcht vor Meiner Majestät haben und Ehrfurcht vor Meinem Versprechen haben.“
- [14:15] Sie forderten es heraus, und folglich endete jeder hartnäckige Tyrann mit der Verdammung.
- [14:16] Ihn erwartet die Hölle, worin er faules Wasser trinken wird.
- [14:17] Er wird es hinunterschlucken, obwohl er es nicht ertragen kann, während der Tod aus einer jeden Richtung zu ihm kommt, er aber nie sterben wird. Es erwartet ihn eine schreckliche Strafe.*
- *14:17 Als wir gegen Gott rebellierten und Satan während der großen Fehde Satan zustimmten (38:69), schlugen die Engel vor, dass wir in die Hölle verbannt werden sollten (Anhang 7). Doch der Barmherzigste entschied, uns eine weitere Chance zu geben, uns zu erlösen. Er sagte zu den Engeln: „Ich weiß, was ihr nicht wisst“ (2:30). Gott wusste, dass viele Menschen protestiert hätten, dass sie keine Ahnung davon hatten, wie schlimm die Hölle sei. Die überwältigende Beschreibung der Hölle in 14:17 und in 22:19-22 machen einen derartigen Protest ungültig. Nun haben wir eine ziemlich gute Vorstellung davon, wie schrecklich die Hölle ist.
- [14:18] Die Allegorie derer, die nicht an ihren Herrn glauben: ihre Werke gleichen Asche in einem starken Wind, an einem stürmischen Tag. Sie gewinnen nichts von dem, was immer sie auch erwerben; dies ist das weiteste Irregehen.

Betet Nur den Allgewaltigen An

- [14:19] Realisiert ihr denn nicht, dass **GOTT** die Himmel und die Erde zu einem bestimmten Zweck erschaffen hat? Wenn Er will, kann Er euch entfernen und eine neue Schöpfung an eure Stelle setzen.
- [14:20] Dies ist nicht zu schwer für **GOTT**.

Am Tag der Auferstehung

- [14:21] Wenn sie alle vor **GOTT** stehen,* werden die Anhänger zu den Führern sagen: „Wir pflegten euch zu folgen. Könnt ihr uns nur ein bisschen von der Strafe **GOTTES** ersparen?“ Sie werden sagen: „Hätte **GOTT** uns rechtgeleitet, hätten wir euch rechtgeleitet. Jetzt ist es zu spät, ob wir uns nun grämen oder auf Geduld zurückgreifen, es gibt keinen Ausweg für uns.“
- *14:21 Der Koran spricht über das Jenseits häufig in der Vergangenheitsform. Dies liegt daran, dass es sich um zukünftige Ereignisse handelt, die von Gott bereits bezeugt wurden und sicherlich eintreffen werden.

Satan Sagt Sich Von Seinen Anhängern Los

- [14:22] Und der Teufel wird sagen, nachdem das Urteil erlassen worden war: „**GOTT** hat euch das wahrhaftige Versprechen versprochen, und ich versprach euch, doch ich brach mein Versprechen. Ich hatte keine Macht über euch; ich lud euch lediglich ein und ihr nahmt meine Einladung an. Deshalb gebt nicht mir die Schuld, und gebt nur euch selbst die Schuld. Mein Klagen kann euch nicht helfen, noch kann euer Klagen mir helfen. Ich habe nicht daran geglaubt, dass ihr mich idolisiert. Die Übertreter haben sich eine schmerzende Strafe zugezogen.“
- [14:23] Was diejenigen betrifft, die glauben und ein rechtschaffenes Leben führen, sie werden in Gärten mit fließenden Bächen eingelassen. Sie weilen ewig darin, im Einklang mit dem Willen ihres Herrn. Ihr Gruß darin ist: „Frieden.“

Wahrheit vs Falschheit

- [14:24] Siehst du nicht, dass **GOTT** das Beispiel des guten Wortes als einen guten Baum angeführt hat, dessen Wurzel fest fixiert ist und dessen Zweige hoch im Himmel sind?
- [14:25] Er bringt seine Ernte zu jeder Jahreszeit hervor, wie von seinem Herrn entworfen. So führt **GOTT** die Beispiele für die Menschen an, damit sie achtgeben können.
- [14:26] Und das Beispiel des schlechten Wortes ist das eines schlechten Baumes, abgehackt auf der Erdbodenebene; er hat keine Wurzeln, um ihn aufrecht zu halten.
- [14:27] **GOTT** bestärkt diejenigen, die glauben, mit dem erwiesenen Wort, in diesem Leben sowie im Jenseits. Und **GOTT** schickt die Übertreter in die Irre. Alles ist im Einklang mit dem Willen **GOTTES**.

Sie Entfernen Ihre Familien Von Gottes Schutz

- [14:28] Hast du jene beachtet, die auf die Segen **GOTTES** mit dem Unglauben antworteten und dadurch Unheil über ihre eigenen Familien brachten?
- [14:29] Die Hölle ist ihr Schicksal, worin sie brennen; was für ein miserables Ende!

Idolanbetung: Die Mutter Allen Übels

- [14:30] Sie stellen Rivalen auf, damit sie mit **GOTT** rangieren und um andere von Seinem Pfad abzubringen. Sag: „Genießt für eine Weile; euer endgültiges Schicksal ist die Hölle.“

Wesentliche Gebote

- [14:31] Halte Meine Diener, die glaubten, dazu an, die Kontaktgebete (Salat) durchzuführen und von unseren ihnen gegebenen Versorgungungen (Spende) abzugeben, im Verborgenen und öffentlich, bevor ein Tag kommt, an dem es weder Handel noch Vetternwirtschaft gibt.
- [14:32] **GOTT** ist der Eine, der die Himmel und die Erde erschuf, und Er sendet vom Himmel Wasser hinab, um für eure Nahrung alle Fruchtarten hervorzubringen. Er hat die Schiffe verpflichtet, euch auf dem Meer im Einklang mit Seinem Befehl zu dienen. Er hat ebenfalls die Flüsse verpflichtet, euch zu dienen.
- [14:33] Er hat die Sonne und den Mond zu eurem Dienst verpflichtet, kontinuierlich. Er hat die Nacht und den Tag verpflichtet, euch zu dienen.
- [14:34] Und Er gibt euch alle Arten von Dingen, um die ihr Ihn anfleht. Wenn ihr die Segen **GOTTES** aufzählt, könnt ihr sie niemals umfassen. In der Tat, der Mensch ist übertretend, undankbar.

Abraham

- [14:35] Gedenke, dass Abraham sagte: „Mein Herr, mache dies zu einem friedlichen Land, und schütze mich und meine Kinder vor der Anbetung von Idolen.
- [14:36] „Mein Herr, sie haben so viele Menschen missleitet. Was diejenigen angeht, die mir folgen, sie gehören zu mir. Was diejenigen betrifft, die mir nicht gehorchen, Du bist Vergebend, der Barmherzigste.
- [14:37] „Unser Herr, ich habe einen Teil meiner Familie in diesem vegetationslosen Tal angesiedelt, bei Deinem Heiligen Haus. Unser Herr, sie sollen die Kontaktgebete (Salat) durchführen, so lasse Menschenmassen bei ihnen zusammenströmen und versorge sie mit allen Arten von Früchten, damit sie dankbar sein können.
- [14:38] „Unser Herr, Du weißt, was immer wir auch verbergen und was immer wir auch kundtun—nichts ist vor **GOTT** auf der Erde noch in den Himmeln verborgen.
- [14:39] „Gepriesen sei **GOTT** dafür, dass Er mir trotz meines hohen Alters Ismael und Isaak gewährt hat. Mein Herr erhört die Gebete.

Die Kontaktgebete: Geschenk Von Gott

- [14:40] „Mein Herr, mache mich zu einem, der die Kontaktgebete (Salat) regelmäßig durchführt, und ebenso meine Kinder. Unser Herr, bitte erhöhe meine Gebete.
- [14:41] „Mein Herr, vergib mir und meinen Eltern, und den Gläubigen, an dem Tag, an dem die Abrechnung stattfindet.“
- [14:42] Denke niemals, dass **GOTT** in Unkenntnis ist über das, was die Übertreter tun. Er gibt ihnen nur Aufschub bis zu einem Tag, an dem die Augen vor Schrecken erstarren.
- [14:43] Wenn sie (aus den Gräbern hinaus) eilen, werden ihre Gesichter nach oben blicken, ihre Augen werden nicht einmal blinzeln und ihr Verstand wird entsetzt sein.

Gott Sendet Seine Befehle Durch Seine Gesandten

- [14:44] Du sollst die Menschen vor dem Tag warnen, an dem die Strafe zu ihnen kommt. Diejenigen, die übertraten, werden sagen: „Unser Herr, gib uns einen weiteren Aufschub. Wir werden dann auf Deinen Ruf antworten und den Gesandten folgen.“ Habt ihr nicht in der Vergangenheit geschworen, dass ihr ewig wahren werdet?
- [14:45] Ihr wohntet in den Heimen derer vor euch, die ihren Seelen Unrecht taten, und ihr habt deutlich gesehen, was wir mit ihnen machten. Wir haben für euch viele Präzedenzfälle geschaffen.
- [14:46] Sie schmiedeten ihre Pläne, und **GOTT** war Sich ihres Pläneschmiedens vollkommen bewusst. In der Tat, ihr Pläneschmieden wäre ausreichend, um Berge auszulöschen.

Garantierter Sieg für die Gesandten Gottes

- [14:47] Denke nicht, dass **GOTT** jemals Sein Versprechen gegenüber Seinen Gesandten brechen wird. **GOTT** ist Allmächtig, Rächer.

Neue Himmel und Neue Erde*

- [14:48] Der Tag wird kommen, an dem diese Erde durch eine neue Erde ersetzt wird, und ebenso die Himmel, und jeder wird vor **GOTT** gebracht werden, dem Einen, dem Allwaltenden.
- *14:48 Diese Prophezeiung findet sich auch im Alten Testament (Jesaja 65:17 & 66:22) und im Neuen Testament: „Was wir erwarten, sind neue Himmel und eine neue Erde, in denen, nach seiner Verheißung, die Gerechtigkeit Gottes wohnen wird.“ (2.Petrus 3:13).
- [14:49] Und ihr werdet die Schuldigen an diesem Tag in Fesseln angekettet sehen.
- [14:50] Ihre Kleidung wird aus Teer sein, und Feuer wird ihre Gesichter überwältigen.
- [14:51] Denn **GOTT** wird jeder Seele für was immer sie auch erworben hat vergelten; **GOTT** ist der effizienteste Abrechner.
- [14:52] Dies ist eine Proklamation für die Menschen, um hierdurch gewarnt zu werden und um sie wissen zu lassen, dass Er nur ein gott ist, und für jene, die Intelligenz besitzen, um achtzugeben.